

Elektroladestationen für Pyhrn-Priel-Region

7.2.2011

Flächendeckende Verfügbarkeit von Stromtankstellen in der Pyhrn-Priel-Region -der Strom dazu kommt aus erneuerbaren Energien.



Durch die Initiative des Vereines „Energieautarke Region Pyhrn-Priel“ konnte im Oktober 2010 die erste Stromtankstelle in Windischgarsten, die gleichzeitig auch die erste Ladestation in der Region ist, eröffnet werden. Damit wurde ein wichtiges Zeichen bei der Versorgung ländlicher Gebiete mit ökologisch nachhaltigen Konzepten gesetzt.

In den nächsten Monaten soll nun in allen neun Gemeinden der Region mindestens eine Tankstelle eröffnet werden.

Landeshau Dr. Leo Windtner sowie der Vizepräsident des österreichischen Schiverbandes, Hannes Trinkl, begrüßen diese Initiative genauso wie Alexander Mehler von der Firma Mehler Elektrotechnik GmbH, die diese Stromtankstellen entwickelt hat. Die Fa. Mehler Elektrotechnik unterstützt das Projekt mit 10 Stück der intelligenten E-Zapfsäulen.

Die Komm.Räte Bürgermeister Helmut Wallner aus Hinterstoder sowie Ing. Rudolf Mark, Präsident des Vereines Energieautark Region Pyhrn-Priel, setzen auf den Megatrend Elektromobilität und arbeiten am Ausbau der Infrastruktur. Die Stromtankstellen der Fa. Mehler können über eine RFID-Karte berührungslos aktiviert werden. Der Ladevorgang wird vom E-Zapfsäulensystem komplett überwacht. Bei Störung oder abgeschlossenem Ladevorgang schaltet die Anlage automatisch ab. Auch beim Herausziehen des Ladesteckers wird die Steckdose

sofort spannungsfrei geschaltet. Da die Tankstellen über eine Internetanbindung verfügen, ist eine Kommunikation mit den Benutzern und den Betreibern möglich. Die Pyhrn-Priel-Region als Tourismusregion und Erholungsgebiet für die Ballungszentren Linz, Wels und Steyr und darüber hinaus, profiliert sich damit sehr früh als Region für ökologische Mobilität. Mit den derzeitigen Reichweiten bei Elektroautos von mindestens 100 km, ist auch die Rückfahrt aus der Pyhrn-Priel-Region ohne Probleme gesichert.

Hinterstoder ist, neben acht anderen Gemeinden, Mitglied des Vereines „Energieautarke Region Pyhrn-Priel“. Das Ziel des Vereines ist es, die lokalen Ressourcen für die Energieerzeugung zu nützen. Dazu gehören Kleinwasserkraftwerke, Photovoltaik und Biomasse. Elektromobilität ist ein ganz wichtiger Bereich in diesem Konzept. Denn eine saubere und intakte Umwelt verbessert die Umwelt für jetzige und zukünftige Generationen. Damit alle Tankstellen in der Pyhrn-Priel-Region einen optimalen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten können, sollen sie zu 100 % mit Ökostrom versorgt werden.

DI Leopold Postlmayr



Prominente Unterstützung für den geplanten Ausbau der Stromtankstellen. Foto: Dietmaier

STROMTANKSTELLEN

Ausbau geplant

HINTERSTODER. Durch die Initiative des Vereines „Energieautarke Region Pyhrn-Priel“ konnte im Oktober die erste Stromtankstelle in Windischgarsten als Erste in der Region eröffnet werden. In den nächsten Monaten soll nun in allen neun Gemeinden der Region mindestens eine Tankstelle eröffnet werden. Landeshauptmann Josef Pühringer (VP), Landesrat Viktor Sigl

(VP), der Generaldirektor der Energie AG Leo Windtner sowie der Vizepräsident des österreichischen Schiverbandes Hannes Trinkl, begrüßen diese Initiative, wie auch Alexander Mehler von der Firma Mehler Elektrotechnik, die diese Stromtankstellen entwickelt hat. Hinterstoder ist neben acht anderen Gemeinden Mitglied des Vereines „Energieautarke Region Pyhrn-Priel“. ■



Stromtankstellen Durch die Initiative des Vereins „Energieautarke Region Pyhrn-Priel“ konnte kürzlich die erste Stromtankstelle in Windischgarsten eröffnet werden. Damit wurde ein wichtiges Zeichen bei der Versorgung ländlicher Gebiete mit ökologisch nachhaltigen Konzepten gesetzt. In den nächsten Monaten soll in allen neun Gemeinden der Region mindestens eine Tankstelle errichtet werden. So könnte jene in Hinterstoder aussehen, demonstrieren (von links) Bürgermeister Helmut Wallner, Alexander Mehler, der Vizepräsident des österreichischen Ski-Verbandes Hannes Trinkl, Energie-AG-General Leo Windtner, Landesrat Viktor Sigl, LH Josef Pühringer sowie Rudolf Mark, Präsident des Vereins Energieautarke Region Pyhrn-Priel.

Foto: Energieautarke Region Pyhrn-Priel

Pyhrn-Priel Region setzt auf Stromtankstellen

Damit wurde ein Zeichen in Sachen ökologischer Nachhaltigkeit gesetzt

Durch die Initiative des Vereins „Energieautarke Region Pyhrn-Priel“ konnte die erste Stromtankstelle in der Region in Windischgarsten eröffnet werden.

WINDISCHGARSTEN (spe). In den nächsten Monaten soll nun in allen neun Gemeinden der Region mindestens eine Tankstelle eröffnet werden. Die Fa. Mehler Elektrotechnik unterstützt das Projekt mit zehn Stück der intelligenten E-Zapfsäulen.

Helmut Wallner, Bürgermeister von Hinterstoder sowie Rudolf Mark, Präsident des Vereins Energieautarke Region Pyhrn-Priel, setzen auf den Megatrend Elektromobilität und arbeiten am Ausbau der Infrastruktur. Die Stromtankstellen der Fa. Mehler können über eine RFID-Karte berührungslos aktiviert werden. Der Ladevorgang wird vom E-Zapfsäulensystem komplett überwacht. Bei Störung



Helmut Wallner, Alexander Mehler, Hannes Trinkl, Leo Windtner, Viktor Sigl, Josef Pühringer & Rudolf Mark (v.li.). Foto: Energieautarke Region Pyhrn-Priel

oder abgeschlossenem Ladevorgang schaltet die Anlage automatisch ab, auch beim Herausziehen des Ladesteckers wird die Steckdose sofort spannungsfrei geschaltet. Da die Tankstellen über eine Internetanbindung verfügen, ist eine

Kommunikation mit den Benützern und den Betreibern möglich. Damit alle Tankstellen in der Pyhrn-Priel Region einen optimalen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten können, sollen sie zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt werden.